



Bühne frei!

Vielen Prominenten hat Manuel Varela schon die Haare gestylt, doch in seinem Salon „Headline“ in Karlsruhe sind seine Kunden die Stars. Der gebürtige Spanier schätzt Offenheit und klare Linien

Wenn das Telefon außerhalb der Geschäftszeiten klingelt, wird Manuel Varela schon lange nicht mehr nervös. Dann kann es sein, dass er zum „Styling-Einsatz“ bei einem Promi-Event gerufen wird. Schnell und diskret erledigt er dann seine Arbeit, stylt Stars, Sternchen und Politiker – zuletzt beim Deutschen Medienpreis in Baden-Baden. „Mittlerweile hab’ ich da Routine“, erzählt der quirlige Friseur aus Karlsruhe. Sarah Connor, Nadja Auermann, Heiner Geißler, Norbert Blüm, Orange Blue, Hannelore Kohl oder der König von Spanien Juan Carlos – viele ließen ihn schon an ihre Haare ran. Wer fehlt noch? „Hillary Clinton würde ich gerne mal frisieren“, sagt Varela.

HELL UND FREUNDLICH

Im Salon „Headline“ – vor acht Jahren eröffnet – sind seine treuen Kunden die Promis. Manuel Varela schätzt eine offene Atmosphäre. Im Umgang mit seinen Mitarbeitern ebenso wie in der Salongestaltung. Große Fensterfronten lassen Blicke von beiden Seiten zu. Kein Werbeplakat oder Produktplacement stören. Klare Linien und eine helle, freundliche Einrichtung vermitteln Harmonie. Offen zu sein für Neues wünscht er sich auch von den Kunden, die im Durchschnitt zwischen 20 und 60 Jahre alt sind. Varela legt vor allem Wert auf Schnitt und Farbe (80 Prozent Blond-Anteil). „Dauerwelle können wir auch, aber es wird sehr wenig verlangt und ist auch nicht unsere Wunschvorstellung von einer tollen Frisur.“ Klare Schnitte wie bei Sassoon sind ihm viel lieber. „Verrückte Dinge sollen andere

tun.“ Wie zum Beispiel Spaniens Starcoiffeur Lluís Llongueras, der auf der Bühne gerne provoziert. Landsmann Varela (in Santiago de Compostela geboren) durfte bei den TOP HAIR Trend & Fashion Days 2008 mit dem Meister arbeiten. U. a. schnitt er Anni von Germany’s next Topmodel die Haare.

SALON ALS BÜHNE

Manuel Varela erzählt dies ohne Starallüren, weiß er doch, wo seine Wurzeln liegen. Er hätte Kunst studieren können, was er aber nicht wollte. Stattdessen begann er eine Friseurlehre, nahm an Meisterschaften teil, kämpfte sich durchs Preisfrisieren und „baute“ 1998 seinen Meister. Zwei Jahre später machte er sich mit dem Salon „Headline“ selbstständig.

Mittlerweile hat Manuel Varela gut zu tun. Immer wieder wird er für Fotoshootings, Musik- und Videoclips für Radio- und TV-Sender (u. a. Viva, RTL, SAT.1) gebucht, kennt die Branche und viele Promis. Doch er will auf dem Teppich bleiben. „Mein Salon ist meine Bühne. Hier bin ich für meine Kunden da. Und als Friseur kann ich nur gut sein, wenn ich das umsetzen kann, was der Kunde will, denkt und fühlt.“



Manuel Varela und Lluís Llongueras

AUF EINEN BLICK

„Headline“
Amalienstr. 30
76133 Karlsruhe
T: (07 21) 2 53 85
www.headline-ka.de

Lage 1b Größe 120 qm
Bedienplätze 10 Waschplätze 3 Team 6 Mitarbeiter (inkl. Chef und 2 Auszubildende)
Öffnungszeiten Mo-Fr 10-20 Uhr, Sa 9-17 Uhr
Preise Damen (Schneiden, Waschen, Föhnen) ab € 45,-, Herren ab € 28,- Extras Sondertarife für Schüler/Studenten

Fotos/Text: Stephanie Schober

